

Löns, Hermann: Ja in Hannover ist man nicht power (1890)

1 Ja in Hannover ist man nicht power,
2 Da schätzt und ehrt man noch die Kunst,
3 Da lohnt sogar sich schon die Lyrik,
4 Der Dichter dichtet nicht umsunst.

5 Bist sechzig Jahr du dort geworden,
6 Dann, Dichter, wird dein Schicksal hold,
7 Die städtischen Kollegien spenden
8 Dir einen hohen Ehrensold.

9 In bar und nicht in Naturalien,
10 Zum Beispiel Autos, ihn man zahlt,
11 Wie andren Leuten; ist's ein Wunder,
12 Daß des Poeten Antlitz strahlt?

13 Der andre aber nimmt das Auto
14 Und denkt dabei in seinem Sinn:
15 »was danke ich bloß meinem Schöpfer,
16 Daß ich nicht auch ein Dichter bin!«

(Textopus: Ja in Hannover ist man nicht power. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57959>)